






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 24.01.1999 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 24. Januar 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist unverändert mäßig. Gefahrenstellen bilden noch vereinzelte labile Schneebretter, die sich in schattseitigen, steilen Hängen oberhalb von etwa 2200m befinden. In stark besonnten Hängen können einzelne, kleine Lawinen in Form von Selbstauslösungen auftreten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Das ausgeprägte Strahlungswetter der vergangenen Woche führte schattseitig zu einer aufbauenden Umwandlung der Schneedecke, die sehr locker ist. Sonnseitig ist die Schneeoberfläche meist verharscht, aber nicht immer tragfähig.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Noch herrscht Hochdruckeinfluß in Tirol, aber die Schönwetterperiode geht langsam zu Ende. Am Dienstag wird eine Kaltfront von Nordwesten her die Alpen erreichen. Auch heute gibt es kaum Wolken über Tirol, die Sonne wird den ganzen Tag scheinen. In freien Höhen weht leichter bis mäßig starker Wind aus West bis Südwest. Temperaturen in 2000m im Tagesverlauf von -2 auf +2 Grad steigend, in 3000m von -8 auf -4 Grad.

TENDENZ

-
-